

Bestand 20: Akt **Dr. Emil Lehmann**

geb. 06.08.1907, in Mattersburg

war ab 1928 Religionslehrer für israelit. Religion an Volks- und Hauptschulen in Wien

9. Juni 1933 Promotion zum Dr. d. Philosophie an d. Univ. Wien

Juni 1933 Ergänzungsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen

1934/35 unterrichtete er 18 Std.am AKG

März 1938 zwangsweise Beendigung seiner Lehrtätigkeit (wegen rass. Verfolgung)

Datum	wer	an wen	Inhalt
Juni 1934	Marcus	SSR	Antrag auf Weiterverwendung von Hilfslehrern: bei Lehmann finden sich folgende Angaben: bisherige Verwendung: 6.6.32-15.9.32- 18 Std. AKG 21.9.32-15.9.33- 18 Std.AKG 16.9.32-15.9.33 4 Std. Rg VIII 16.9.33-15.9.34 19 Std. AKG, Rg VIII 2 Std. Hauptschule IX: 8 Std. XVII, 4 Std. Begründung für seine Verlängerung: die Stelle ist unbesetzt;
1934/35 Juni 1934	Dr. Lehmann	SSR	Liste der Hilfslehrer und Probelehrer am AKG; darunter Dr. Lehmann; sein Vertrag für 1934/35 wurde uns im Oktober 1934 zugeschickt.
Sept. 1934	Marcus		Dr. Lehmann unterrichtete 1934/35 18 Std. am AKG; er war Hilfslehrer
Sept. 1934	SSR	an alle Direktoren	für das Schuljahr 1934/35 sollen noch folgende Hilfslehrer weiterverwendet werden: L am AKG sind da Dr. Eduard Burger, Fritz König, Dr. Emil Lehmann, Dr. Oskar Scheck, Dr. Karl Schwarz
Okt.1934	Marcus	SSR	Er möchte nicht, dass Lehmann an anderen Schulen noch Stunden bekommt, denn er unterrichtet am AKG 18 Std. an anderen Schulen 12 Stunden, das macht zusammen 30 Std.!
Nov. 1934	Marcus		Personalstand des Lehrkörpers: Wir hatten 36 Lehrer davon 6 Hilfslehrer 1 Nebenlehrer und 2 Bundes-Lehrer der Verwendungsgruppe IV. Lehmann wird bei den 6 Hilfslehrern genannt; Er unterrichtete israelit. Rel. in folgenden Klassen: 1B, 2AB, 3A, 3B, 4A, 4B, 5B, 6AB, 8AB, insgesamt: 18 Std.
18. Mai 1938	Israelit. Kultusgemeinde		Verwendungszeugnis: ausgezeichnete Beurteilung seines Unterrichts
31.10.1989	Rechtsanwalt Dr. Egon Steinbach	AKG	möchte die Pensionsansprüche seines Mandanten Dr. Emil Lehmann klären.